140. Kammermusikaufführung im Riedel-Verein, Sonntag, d. 19. Febr., Nachm. halb 4 Uhr. (Drei Streichquartette von Haydn, Grieg, Beethoven, op. 95).

Heute Vormittag 10 Uhr Fortsetzung der Schmelzer'schen

Pfänder-Auction

Wintergartenstraße 8, II.

Grosse Gardinen-Auction.

Morgen Sonnabend früh von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr soll die letzte Kiste von

Zwirn-, Tüll- und engl. Gardinen,

sowie 1 Posten Tischdecken und einem Lombard-Geschäft meistbietend versteigert werden

Brühl 56, parterre.

Caesar Pohle, Auctionator.

III. Grosse Auction.

Da wieder ein Posten von circa 25,000 Stück echten Havana-Cigarren ab Hamburg eingetroffen ist, worunter sich Importen u. ca. 7000 Stck. Cuba Sand in Kistchen befinden, so mache Kenner und Interessenten auf meine Versteigerung, welche morgen Nachmittag 4 Uhr

Brühl Nr. 19

stattfindet, aufmerksam. Sämmtliche Marken sind, wie bekannt, von vorzüglicher Qualität. Vorverkauf von Vorm. 9 Uhr bis zu Anfang der Auct. gestattet.
H. Schepe, Auct.-Commiss.

Stoff-Auction.

Morgen Sonnabend früh 10 Uhr kommen Böttchergäßchen Nr. 11, Eule's Restaurant,
80 Paar feine Hosen,
60 St. Rock, Hose und Weste,
40 St. Hose und Weste,
Stoffe zur Versteigerung.
J. A. Reber, Auctionator.

Grosse Auction.

Im Auctionslocal Brühl 27 morgen von 10 Uhr Vorm. an kommt zur öffentlichen Versteigerung ein Posten Schuhwaaren, Cigarren, Harmonikas, Stoffe u. versch. a. G.
Auctionator Gutter.

Freiwillige Versteigerung.

Das in Neudnitz, Aeußere Hospitalstraße Nr. 10 gelegene, vor ca. 5 Jahren neu erbaute, im gutem baulichen Zustande befindliche, gut rentirende Hausgrundstück soll theilungshalber am

25. Febr. 1888, Vorm. 11 Uhr

in meinem Geschäftslocale, Katharinenstraße 8, II., meistbietend durch mich versteigert werden.
Die Versteigerungsbedingungen und alles Nähere ist von heute ab in meinem Geschäftslocale zu erfahren.
Rechtsanwalt Jul. Tietz.

Betten,

Möbel, neu und geb., Wäsche u. dergl. w. in meinen Auctionen stets gut bez.
Kaestner, Neuschönefeld, Friedrichstr.

Ein zweiter Bauführer

für die hiesigen Casernenbauten wird gesucht. Gehalt 180 ℳ monatlich. Gesuche m. Zeugnissen (in Abschrift) über Befähigung, Zuverlässigkeit und praktische Erfahrung wolle man bis

28. dieses Monats

anher einreichen.
Borna, am 14. Februar 1888.
Der Stadtrath.
Oehlschlägel, Bürgermeister.

Dr. med. Köthnig

praktizirt von jetzt an in
Neudnitz: Chausseestraße 23, I.
(gegenüber der Kirche).
Sprechstunden: 7—½9 Uhr früh. 12—1 Uhr Mittags.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

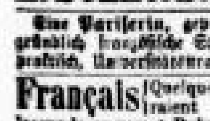
A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt discr. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Doppelte Buchhaltung Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Einf. u. dopp. Buchführ., Kaufm. Rechnen, Corresp., Schreib. J. Hanschild, Grimm. Str. 1.

Buchführ., Rechn. u. Gr. Fleischerg. 28, I

Schön- u. Schnell-Schreib-Curse
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9C
Lurgenst. Gart.



Schön- u. Schnell-Schreib-Unterricht
R. Schneider, Centralstr. 5

Eine Pariserin, geprüfte Lehrerin, lehrt gründlich französische Sprache, theoretisch u. praktisch, Universitätsstraße 2, 3. Etage.

Français! Quelques dames/amis pourraient se réunir pour des leçons de conversat. Prix très modéré. Mme. Rumard de Genève, prof., Katharinstr. 31, III.

A young German gentleman wishes to take English lessons by a gentleman or a lady, where he can learn the English Conversation in a very short time. Adr. with terms sub Müller I hauptpostlagernd.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Druckexemplare des Geschäftsberichtes und Rechnungsabschlusses unserer Anstalt für das Jahr 1887 können von den Actionairen

vom 17. dss. Mts. ab

an unserer Casse in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 15. Februar 1888.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Credit-Bank,

eingetragene Genossenschaft.
Der Geschäftsbericht für 1887 liegt in unseren Bureaux zur Abholung bereit.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Geschäftsberichte für das Jahr 1887 können von heute ab auf unserem Bureau entnommen werden.
Leipziger Immobiliengesellschaft.

Leipziger Baumwollweberei.

Wir laden hiermit die Actionaire unserer Gesellschaft zu der
Sonnabend, den 10. März dieses Jahres, Vormittags 11½ Uhr
im kleinen Saal der Neuen Börse zu Leipzig stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung

ein.
Tagesordnung:
1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1887.
2) Ertheilung der Entlastung an die Gesellschafts-Organe.
3) Neuwahl des Aufsichtsrathes.

Die Erscheinenden haben sich durch Vorzeigung von Interimsscheinen oder Depotscheinen der Allg. Deutschen Creditanstalt, in welchen die Hinterlegung der Interimsscheine mit Angabe der Nummern bescheinigt wird, bei dem Eintritt in die Versammlung als Actionaire auszuweisen.
Geschäftsbericht und Bilanz liegen vom 25. Februar ab im Geschäftslocale, Neumarkt Nr. 30, Leipzig, zur Einsicht der Actionaire aus.
Leipzig, den 16. Februar 1888.

Leipziger Baumwollweberei.
Der Vorstand. Lutenbacher.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Das unterzeichnete Directorium beehrt sich die Herren Actionaire zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. März c., Mittags 12 Uhr im Sitzungssaale unseres Directorialgebäudes ergebenst einzuladen.
Gegenstände der Tagesordnung sein:
1) Bericht des Directoriums und Vorlage des Rechnungsabschlusses pro 1887;
2) Bericht und Anträge der Prüfungs-Commission;
3) Feststellung der Dividende und Ertheilung der Decharge;
4) Statutenmäßige Ergänzungswahl von drei Mitgliedern des Directoriums.

Die Legitimation zum Eintritt in die Generalversammlung wird in bisheriger Weise nach den Bestimmungen der §§. 28 und 30 des Statuts und §. 3 des II. Statutennachtrags geführt. Die Deponirung der Actien kann außer auf dem Bureau der Gesellschaft bei
der Berliner Handelsgesellschaft
„ Deutschen Bank } in Berlin,
oder den Herren Rauff & Knorr
„ Herren Dingel & Co.
oder dem Herrn F. A. Neubauer } in Magdeburg,
dem Herrn **H. C. Plaut** in Leipzig,
oder dem Herrn Benedict Schönfeld in Hamburg,
sowie bei den Verwaltungen unserer sämmtlichen Gasanstalten erfolgen. In dem Depositalscheine müssen die Actien nach Stückzahl und Nummern verzeichnet sein.
Schließlich benachrichtigen wir die Herren Actionaire, daß die Bilanz der Gesellschaft vom 21. Februar d. J. ab in den Geschäftsräumen unseres Directorial-Gebäudes einzusehen ist und daß die gedruckten Geschäftsberichte vom 4. März d. J. ab bei den vorerwähnten Stellen in Empfang genommen werden können.
Dessau, den 14. Februar 1888.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.
Oechelhaeuser.

Vorbereitung zum Einj.-Freiw. Examen.

Im Sommerhalbjahr veranstalten nachstehende Lehrer der Teichmann'schen Knabenschule in den Abendstunden 7—9 Uhr wieder einen Repetitionscursus zum Einj.-Freiw.-Examen. Hösel: Deutsch. Füchsel: Französisch u. Englisch. Hoffmann: Mathematik. Dr. Rothe: Geschichte und Geographie. Engelmann: Physik.
Anfang 5. April, Universitätsstrasse 26, III.
Für Auswärtige Pension.
Weitere Auskunft und gef. Anmeldungen bei
C. Füchsel, Elsterstrasse 20, 12—2 Uhr.

O. Dörr's Pensionat u. Unterrichts-Anstalt

befindet sich seit dem 15. c. nicht mehr Jacobstraße 3, sondern

Königsplatz 17.

Frau Margarethe Rettig, Dorotheenstr. 11, II.,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Straßen-, Gesellschafts- und Ballkleidern, sowie von Kindergarderobe einfachsten bis elegantesten Genres bei billigster Preisnotirung.
Im Besitze einer neuen, durchaus zuverlässigen Methode des Maßnehmens, bin ich in der Lage, unbedingte Garantie für tadellose Ausführung zu bieten.

Franz., Engl., Deutsch lehrt gebl. eine ält. Dame (mäß. Preis) Weinstraße 1, part. l.

Englisch u. Französ. Gr. Fleischerg. 28, I.

Englisch!
J. Kaufm. wünscht in den Abendstunden Unterricht in den Anfangsgründen der engl. Sprache. Off. u. W. 8 Fil. d. Bl. Königspl. 7.

Clavier- u. Violin-Unterricht ertheilt Lehrer Burkhardt, Johannisg. Nr 10, 1. Et.

Clavierlehrer Carl Werner, Markt 9, 3. Etage.

Gründlichen Clavierunterricht ertheilt eine Dame, à St. 50 ₰. Näheres Elsterstr. 24, III.

Wer lehrt einem Herrn Violinspiel und zu welchem Preis pro Stunde? Gef. Adr. m. m. in d. Filiale d. Bl. Königsplatz 7, niederl.

Unterricht im Zuschn. und Schneidern w. gründl. erth. Die Damen nähen für sich. ℳ 15. Frau Kuniski, Kl. Fleischergasse 25, 1 Et.

Die Damenschneiderei u. prakt. Zuschneiden wird gründlich gelehrt Harkortstr. 19, IV. r.

J. anst. Mädch., w. Näh. lern. will, kann d. Schneid. gründl. u. monatl. erl. J. erl. Weststr. 12 Mühne

Putz-Cursus

für Damen gründlich bei
Elise Heinze, Markt 3, Tr. B.

Unterricht ertheilt im Stricken, Häkeln, Nähen für jüngere Kinder gegen billiges Honorar Schenkendorfstr. 31, I rechts. Auch werden daselbst kleine Kinder beaufsichtigt.

Plätten wird gründl. gelehrt Petersstr. 13, 3. Et.

Stärken und Plätten lehrt gründlich in 4—6 Wochen Ritterstraße 36, 2. Et.

Georg Segerstråle,

Advokat in Finnland,
besorgt juridische Aufträge aller Art.
Post- u. Telegr.-Adresse: Åbo (Finland).
Referenzen: „Finlands Bank", Helsingfors; „Föreningsbanken, Finland".

Gedichte, Tafellied., Toaste, Vorträge, Prologe u. Gedichte liefert billig und schnell Weststraße 78, 2 Tr. links. Sprechstunden: 1 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends.

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt Schletterstr. Weg Nr. 1, parterre.

Zur Lieferung von Massen-Artikeln u. empfiehlt sich ein junger selbst. Mechaniker. Adr. erb. postl. Werdau i/S. sub „Mechaniker".

Beste Ausführung von
Velociped-Reparaturen
Ranstädter Steinweg 10.
R. Kühne.

Frau Margarethe Rettig, Dorotheenstr. 11, II.,
empfiehlt nach Maß gutsitzende Schnitte zur Selbstanfertigung von Taillen.

Frau Margarethe Rettig, Dorotheenstr. 11, II.,
ertheilt gegen mäßiges Honorar gründlichen Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigung von Damengarderobe.

Nervenkrankheiten.

Seit Hippokrates bis heute wurden Nervenleidende mit allen möglichen Proceduren, mit Enthaltsamkeits- und Kaltwasser-Curen, Elektricität, Galvanismus, Dampf-, Moor- und Seebäder gequält. Die Wissenschaft zerbricht sich den Kopf — und das Ei des Columbus liegt neben ihr. Erst der Neuzeit gehört die Erkenntniß an, daß der so nahe liegende und einfache Weg, **durch Benutzung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken,** bislang völlig vernachlässigt worden ist. Beinahe zwanzig Jahre habe ich in meinem ärztlichen Berufsleben Gelegenheit gehabt und gesucht, nach dieser Richtung hin Erfahrungen zu sammeln, und diese haben den Ausspruch des Professors Virchow: „Ein Minimum eines sehr energischen Erregers kann sehr dauernde und große Wirkungen haben, indem sich die ursprüngliche Erregung der Nerven weiter fortpflanzt", **mehr als glänzend bewiesen.** Nachdem auch auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congresse die Herren Professoren Schott, Röhrig, Bardet, Mauk u. s. w. als Vertreter dieser neuen Therapie zur Geltung kamen, **bin ich der Erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt.** Ich adressire mich deshalb an alle **Jene, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, danach an sogenannter Nervosität laboriren,** gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen,** erhöhte **Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit,** körperliche allgemeine **Unruhe** und **Unbehaglichkeit.** Ferner wende ich mich an jene Kranken, **die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachstörungen oder Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und häufigen Schmerzen in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten** und durch die bekannten Heilmittel, wie Enthaltsamkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektricität, Massiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten.** Und endlich an jene **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den **Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln** und **Taubwerden der Hände und Füße** Ursache haben. Allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien Nervenleidender, sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden **jungen Mädchen,** auch **jenen gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt** sind und die der Reaction geistiger **Thätigkeit vorbeugen** wollen, empfehle ich hiermit, sich mit meinem Heilverfahren, das nur in **täglich einmaliger Kopfwaschung** besteht, bekannt zu machen, und das sowohl einfach als billig (täglich mit kaum mehr als 8 Pfennige Unkosten) durchzuführen ist. In diesem Sinne empfehle ich meine in **16. Auflage** erschienene **Broschüre: Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss (Apoplexie-Hirnlähmung), Vorbeugung und Heilung,** die an Jedermann auf Ansuchen franco und kostenfrei durch die **hier unten verzeichneten Firmen** zugesendet wird.

Wenn dieser in dem vorbezeichneten Schriftchen näher beschriebenen Curmethode bereits hinweisende Besprechungen der Presse, insonderheit seitens der „Kreuzzeitung" (Nr. 145 vom 25. Juni), des „Berliner Börsencourier" (Nr. 258 vom 24. Mai), des „Berliner Courier" (Nr. 140 vom 24. Mai), der „Post", der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung", der „Illustr. Hausfrauenzeitung", des „Wiener Handels- und Gewerbeberichtes" u. zu Theil wurden, so bin ich ferner in der Lage, **mich laut Broschüre** auf anerkennende Zuschriften hochrespectabelster Personen, wie **Sr. Hoheit des Herzogs von Oldenburg** (Schloß Erlaa), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Bonin (Dresden), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Bredow (auf Rittergut Briesen), **Generalmajor Freiherr** von Krane (Darmstadt), **Kgl. bayer. Regiments-Auditeur** Strobe (Freiburg i. Br.), **Gräfin** Seher-Thoss (Hohenfriedeberg), **Geheimer Rath** Büttner (Frankfurt a. M.), **Amtsvorsteher und Kgl. preuß. Hauptmann** von Rauch (Wick auf Darß), **Kgl. Oberamtsrichter** Pest (Spaichingen), **Kaiserl. Kgl. Professor** von Oberleithe (Krems), **Kgl. preuß. Major** von Hund (Berlin), **Geistl. Inspector** und **Pfarrer** York (Colmar), **Schuldirector** Christofer de Ilsatevic (Radautz), **Baronin** Billant (Frankfurt a. M.), **Amtsvorsteher** Veit (Wüstegiersdorf), **Baronin** von dem Knesebeck (Hamburg), **Kreis-Schulinspector** Skarzyk (Sommer), **Bürgermeister** Jahn (Münsterberg), **Regierungs-Assessor** Schauwoort (Neu-Ulm), **Amtsvorsteher** Jul. Schur (Budwethen, Ostpreußen), **Kaiserl. Kgl. Oberlt** Grund (Kosmanos, Böhmen), **Criminalrichter** Brill (Darmstadt), **Kgl. Landrichter** Storch (Berlin), **k. k. Oberbaurath** Ritter von Stache (Graz) und viele Andere mehr, zu beziehen, denen sich laut Broschüre **ärztliche Aeusserungen über glänzende Erfolge** von den Herren Doctoren: **Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Cohn in Stettin. — Dr. med. Anton Carrazza in Venedig. — Großherzoglicher Bezirksarzt Dr. med. H. Groszmann in Jöhlingen. — Dr. med. Arnheim in Wien. — Dr. med. W. Gossmann in Wien. — Dr. med. L. Regen in Berlin. — Kaiserl. Königl. Bezirksarzt Dr. med. Busbach in Zirknitz** (Krain) anschließen.

Auf Grund solchen Materiales glaube ich es geradezu **als Pflicht** erachten zu müssen, den Weg der öffentlichen Publication in jeder geeigneten Weise zu betreten, um so der leidenden Menschheit zu dienen. Um dem Leser sowohl die mannigfache Art meiner Heilerfolge als auch die **Vielseitigkeit der Heilwirkung** meines Verfahrens zur Anschauung zu bringen, habe ich **100 Krankenberichte** von Aerzten und Privaten meiner Broschüre beigegeben. Die Herren Aerzte und Gelehrten aber, denen diese meine Unterbreitung zu Gesicht kommt, verweise ich in Sonderheit auf die anerkannte Autorität des **Professor Dr. von Liebig,** der da sagt: „Die Erfahrungen von Allen, welche sich mit der **Erforschung der Naturerscheinungen** beschäftigt haben, stimmen zuletzt darin überein, daß diese durch weit **einfachere Mittel und Ursachen** bedingt und **hervorgebracht** werden, als man sich gedacht hat, oder als wir uns denken, gerade diese **Einfachheit** müssen wir als das größte Wunder betrachten." Indem ich somit **Nervenkranke jeder Art** in deren eigenstem Interesse zur Durchsicht meines Schriftchens einlade, stelle ich zugleich allen Herren Aerzten, die in eigener Person mit derartigen Uebeln zu kämpfen haben, mein Hilfsmittel kostenfrei zur Verfügung und zwar zu ihrem eigenen Besten und zu ihrer eigenen Belehrung, im Interesse der Allgemeinheit. — Vilshofen in Bayern, 1888.

Roman Weissmann,
ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt,
Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

Zum Zwecke bequemeren Bezuges ist meine Broschüre, 16. Auflage: **„Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß" Vorbeugung und Heilung,** in **Leipzig** in der **Engelapotheke,** in **Augsburg** bei Hof-Apotheker **Berger** und **Schmidt'sche Buchhandlung** (Herzer), **Berlin** bei **F. Krämer,** Waldemarstraße 56, in **Breslau** bei **J. Friedländer,** Ohlauerstraße 36/37, Eingang Ecke Taschenstraße, in **Bremen** bei **Heinrich Helmers,** Sorgenstraße 5, in **Celle** bei der **Schulze'schen** Schulbuchhandlung, in **Dresden** bei **Alfred Biembel,** Wilsdrufferstraße 30, in **Düsseldorf** bei **J. Sotta,** Klosterstr. 10a, in **Elbing** bei **Selckmann,** Brückstraße 20, in **Frankfurt a. M.** bei **E. Kanngiesser,** Neue Kräme 9, in **Freiburg** (Baden) bei **L. Schmidt-Vogler,** Verlagshandlung, in **Schwäb. Gmünd** bei **Theod. Geyer,** in **Halle a. d. Saale** bei **F. Ramdohr,** Große Steinstraße 34, II., in **Hamburg** Expedition der **„Tribüne",** Alter Steinweg 42, in **Hannover** bei **A. Hemme,** Bahrenwalderstr. 6, in **Lübeck** bei **C. F. Alm,** Holstenstraße 2, in **Magdeburg** bei **A. Weber,** Reichsadler-Drogerie, Jakobstraße 6, in **Metz** bei **Dr. A. Dave,** Adlerapotheke, Palaststr. 7, in **München** bei **O. E. Reiss,** Adalbertstraße 53/0, in **Neumünster** in **Holstein** bei **W. Bening,** in **Nürnberg** bei **Sigm. Meinel,** Wunderburggasse 5, in **Stuttgart** bei **Geisselmann,** Sanitätsbazar, **Kronprinzstr. 12,** in **Willisau** (Schweiz) bei Apotheker **Kneubühler,** in **Würzburg** bei der **Bucher'schen Buchhandlung,** in **Zwickau** bei **Holm von Bose** — deponirt und kostenlos zu beziehen.

Räucher-Ofen

steht zur Ansicht und Verkauf. **Bierzeichen, Brenneisen, Glühofen** werden sauber und billigst gefertigt
Sternwartenstraße 16, Schlosserei.

Rohguss

in Messing und Rothguß liefert sehr billig nach Modell und Zeichnung
Grimma, Sachsen, C. Neuberg.

Alle, die es bedauern, keine passenden Schuhe od. Stiefeln erhalten zu können, finden Abhilfe bei einem tüchtigen Schuhmacher. Auch Reparaturen billigst. — Off. u. „Schuhmachermeister" Postamt 7 erb.

Allerhand Zimmererarbeiten werden angenommen. Eisenbahnstr. 30. Friedrich. Kl. Fleischergasse 14, 4. Et. lks.

Bettfedern reinigen, Inlets waschen

besorgt prompt und gewissenhaft
Theodor Hauser,
11 Petersteinweg 11.

Bettfedern reinigen, **Inlets** waschen besorgt in bester Ausführung die Bettfedern- und Daunenhandlung
Adolph Kirschberg,
Brühl 52, Ecke der Nicolaistraße.

Zöpfe, Scheitel, Perrücken fertigt gut und billigst
Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.

Frack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Fracks neu angefert., verleiht H. Kannewurf, Petersstraße 1

Sandmandelkleie mit oder ohne Zusatz von Ichthyol, Glycerin, Schwefelmilch, Creolin u. empf. die Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße 9.

Seife, Kerzen

in allen Sorten und bester Waare, sowie fast alle Wasch- und Plättartikel, Ceresin, Haaröle, Pomaden, f. Prov.-Oel, gerein. Rüböl, Petroleum, Echte Putzpomade, Scheuerbürsten, Scheuertücher u. empf.
F. C. Fasshauer, Blücherstraße 18.

Leipziger schwarzfließende
Eisen-Gallus-Tinte
in Fl. à 1/1 L. 1 ℳ 50 ₰, 1/2 L. 75 ₰, 1/4 L. 40 ₰, 1/8 L. 25 ₰,
Schwarze Copirtinte
in Fl. à 1/1 L. 2 ℳ, à 1/2 L. 1 ℳ, à 1/4 L. 60 ₰, à 1/8 L. 35 ₰, auch grün- u. blauschreibende, sowie billige schwarze Schultinte empf. die Tintenfabrik v. Gustav Roessiger, Al. Fleischergasse 25, am Neukirchhof.

Cocainwein, zuverläss. Mittel gegen alle Nervenleiden, empf. die Hof-Apotheke zum weißen Adler, Hainstraße Nr. 9.

Zur Stärkung für Kinder, Genesende und ältere Leute empfehle echten
alten Malaga,
à Fl. 2 und 3 Mark.
F. Cassel, Weinhandlung, Ritterstraße 3.

Frische Hammelkeulen

u. Rücken (Cotelettes) 9½ Pfd. franco Nach. 5 ℳ W. Poelders, Emden.

Für Bier-Restaurants.

Eine renommirte Brauerei Bayerns sucht an größeren Plätzen Norddeutschlands zur Einführung ihres Bieres mit soliden Restaurateuren in Verbindung zu treten. Eventuelle pecuniäre Unterstützung bei Kauf oder Pacht von Wirthschaften nicht ausgeschlossen. Leistungsfähige Agenten erwünscht.
Gef. Offerten unter S. 7146 an Rudolf Mosse, München.

Sonnabend, den 18. Februar, beginnt der Versandt des

Bockbieres

aus der Vereins-Brauerei zu Leipzig. 25 Flaschen 3 ℳ.
M. Goldberg, Liebigstraße 2.

SÖKE LAND — Fabrikstempel — SÖKE LAND

Sökeland's Pumpernickel.

(Vergl. „Gartenlaube" v. 2. Juli 87 Bl. u. 26.)
Als bester empfohlen vom **Prof. Just. von Liebig** und Anderen. In allen Delicatesshandlungen zu haben.
Preis **10 Pfg.** per Stück.
Berlin NW. **E. Sökeland & Söhne.**
Fabrikstempel — Fabrikstempel

SÖKE LAND — Fabrikstempel — SÖKE LAND

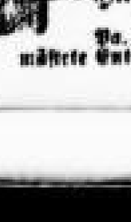
A. Spiess — A. Spiess

Anerkannt bestes, garantirt reines
Gänsefett 1 Pfd. 1 ℳ, 5 Pfd. 4.60.
Pa. Gänsepökelfleisch à Pfd. 50 u. 55 ₰.
Gänsebrüste à Pfd. nur **1.60.**
Täglich frisch geschlachtetes Geflügel aller Art in bekannt feinster Qualität.

Brühl 3. — Brühl 3.

F. Bringkmann,

Kgl. Sächs. Hoflieferant,
Leipzig, 3 Markt 3, Hoch's Hof,
empfiehlt in vorzüglicher Qualität **ff. Tafelgeflügel** aller Art,
sowie alles **Wildgeflügel** der Saison billigst.



Otto Baake,

Blücherstrasse 51,
Marktstand: Nicolaikirchhof, vis-à-vis Theaterpassage,
empfiehlt in bester Qualität billigst
Birk-, Hasel-, Schneehühner,
Hirschrücken, Hirschkeulen, Hirschfricand.
Wildschwein im Ganzen und getheilt.
Pa. j. Truthähne und Hühner, Capaunen, gemästete Enten, Brat- und Backhähnchen, j. Tauben und Suppenhühner.